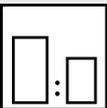


Verwendungszweck

Festkörperreicher 2K-MS-Klarlack auf Basis hochwertiger Acrylharze mit UV-Schutz und direkter Haftung auf blanken Eisen- und Nicht-Eisen-Metallen. Das ursprüngliche Aussehen des Untergrundes wird dabei nicht verändert.

Farbton: Farblos.

Verarbeitungshinweise

	Mischungsverhältnis		
	Härter	nach Gewicht Lack : Härter	nach Volumen Lack : Härter
	–	–	5 : 1

	Härter
	Mipa MS 10, MS 25, MS 40

	Topfzeit
	Mit Härter MS 10 ca. 6 h bei 20 °C
	Mit Härter MS 40 ca. 8 h bei 20 °C

	Verdünnung
	Mipa 2K-Verdünnung V 10, V 25, V 40

	Verarbeitungsviskosität	
	Fließbecher	Airmix/Airless
	18 - 20 s 4 mm DIN	–

	Auftragsverfahren					
	Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge	Verdünnung
	Fließbecher / HVLP	–	2,0 - 2,5	1,2 - 1,3	2	10 - 15 %

	Trocknungszeit					
	Härter	Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar
	–	20 °C	20 - 30 min	6 - 8 h	24 h	–
	–	60 °C	–	30 - 40 min	1 - 2 h	–

Die Endhärte wird nach 7 - 8 Tagen (20 °C) erreicht.

Hinweise

Charakteristik:	Bindemittelbasis:	Polyurethan-Acryl-System
	Festkörper (Gew. %):	~ 51
	Festkörper (Vol. %):	~ 45
	Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):	75 - 85
	Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l):	~ 1,0
	Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten):	> 80 glänzend

Eigenschaften:	Hohe UV- und Wetterbeständigkeit
	Temperaturkurzzeitbelastung 150 °C
	Temperaturdauerbelastung 130 °C
	Haftung auf Stahl verzinkten Untergründen, Aluminium, Kupfer und Messing

Version: d 8/0723

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49 8703 92 20 · Fax: +49 8703 92 21 00 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

- Theoretische Ergiebigkeit:** ~ 50,0 m²/kg, 5:1 n. Vol. mit MS 25, bei 10 µm Trockenschichtdicke
~ 46,5 m²/l, 5:1 n. Vol. mit MS 25, bei 10 µm Trockenschichtdicke
- Lagerung:** Im verschlossenen Originalgebilde mindestens 3 Jahre. Optimale Lagerbedingungen bei + 5 °C bis + 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen.
- VOC:** –
- Verarbeitungsbedingungen:** Ab + 10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.
- Untergrundvorbehandlung:** Öl, Fett, Rost, Walzhaut, Zunder, sowie sonstige funktions- und lackbeeinflussende Substanzen entfernen!
- Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Metallsorten, Legierungen, metallischen Überzügen und Konversionsschichten etc. kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf Original-Metalluntergrund durchgeführt werden.
- Aufbauvorschläge:** 1-Schicht-Aufbau
Stahl verzinkte Untergründe, Aluminium, Kupfer und Messing
2K-Klarlack CA mit 40 - 50 µm Trockenschichtdicke
- Besondere Hinweise:** Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.
- Die rötliche Eigenfarbe des Produkts ist nach der Applikation nicht mehr sichtbar.
- Mipa 2K-Klarlack CA kann mit Mipa Brillant-Design oder Mipa 2K-PUR-Autolack OC eingefärbt werden (Zugabe max. 20 %).
- Mipa 2K-Klarlack CA ist nicht für farblose Schutzüberzüge auf polierten Metallen geeignet. Zudem sollte auf besonderen Metalluntergründen (z. B. sehr glatten und harten Eloxalschichten) eine vorhergehende Haftungsprüfung durchgeführt werden, um die Möglichkeit einer Direkthaftung ohne anschleifen zu prüfen.
- Bei Bedarf sind auf 2K-Anlagen abgestimmte Härter und Reinigungsmittel verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.
- Reinigung der Werkzeuge:** Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.
- Entsorgung:** Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.